

Erdgas-Transitland

Im Energiehandel kommt Österreich in Europa eine bedeutende Rolle als Transitland zu, da ein großer Teil der Erdgasimporte Westeuropas aus Russland Österreich durchqueren.

Ebenfalls eine kleine - aber äußerst relevante - Rolle spielt in Österreich nach wie vor die eigene Erdgas- und Erdölförderung. Da in den letzten Jahren mehrere große Erdgasvorkommen entdeckt wurden, und teils bereits auch erschlossen werden konnten, wird seit dem Jahr 2000 sogar Erdgas exportiert, was erstmalig in der österreichischen Geschichte ist.

Erdgasimporte erfolgten mit Stand 2003 zu 74,4 % aus der GUS, was zur Gänze von der OMV abgewickelt wird. 12,4 % stammten aus Norwegen und 13,2 % aus Deutschland, wobei hier die OMV mit der Austria Ferngas GmbH zusammenarbeitet. Seit 1968 existiert ein Erdgasliefervertrag mit Russland. Österreich war somit das erste Land außerhalb der COMECON mit wel-

chem die damalige Sowjetunion einen solchen Vertrag abschloss.

Zuständig für den Export ist hierbei die Gasexport, eine Tochtergesellschaft der Gazprom. Seit 1986 existiert ein Vertrag der OMV und der Austria Ferngas GmbH mit dem norwegischen Troll-Konsortium.

Die deutschen Importverträge wurden von den österreichischen Landesgesellschaften (Vorarlberg, Tirol, Salzburg und Oberösterreich) mit der Ruhrgas abgeschlossen.

Seit 1970 erhöhte sich der gesamte Erdgasimport Österreichs von 1 Mio. m³ auf 8 Mio. m³ per 2003.

Der Knotenpunkt für die wichtigsten Erdgaspipelines in Österreich ist das niederösterreichische Baumgarten an der March, Durch Österreich verlaufen fünf große Erdgaspipelines:

Trans-Austria-Gasleitung (TAG) Sie verläuft von Baumgarten bis zur italienischen Grenze und stellt eine Verbindung zwischen Triest, Süditalien

und Afrika im Süden, sowie der Ukraine und Russland im Osten her.

West-Austria-Gasleitung (WAG) beginnt bei Baumgarten, verläuft Richtung Westen und passiert in Oberkappel die Grenze nach Deutschland.

Hungaro-Austria-Gasleitung (HAG) verläuft von Baumgarten über das nördliche Burgenland nach Ungarn.

Südost-Leitung (SOL) verläuft von Graz über Murfeld nach Slowenien.

Penta West (PW) verläuft von Oberkappel (Anschluss an die WAG) nach Burghausen in Bayern.

Eine weitere Pipeline verbindet die Erdgasfelder und -speicher von Auersthal und Tallesbrunn bzw. die Transferstation Baumgarten mittels einer Leitung über Tulln und Amstetten mit Linz, wo die Leitung in das Netz der OÖ Ferngas einmündet.

Tirol-Italien-Bayern-Anbindungsleitung (TIBAL) Diese in Planung befindliche Leitung soll von Burghausen nach Kufstein geführt werden, wo Anschluss an das bestehende Tiroler Leitungsnetz erfolgen soll, und in weiterem Verlauf Richtung Süden durch Osttirol nach Italien geführt werden.